

Artikel vom 09.02.2017

[Download](#)

Donau Anzeiger 09.02.2017

Kamingsgespräch in Seebach: Andi Scheuer bereitet JU auf den Wahlkampf vor



Kamingsgespräch in Seebach: Andi Scheuer bereitet JU auf den Wahlkampf vor

Deggendorf. (da) Fokus auf Laptop und Lederhose: CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer folgte der Einladung von JU-Bezirksvorsitzendem Paul Linsmaier zum Kamingsgespräch im Gasthaus Zwickl in Seebach. Scheuer stand dem CSU-Nachwuchs Rede und Antwort. Dabei warb Scheuer für „Erfolg made

in Bavaria“. Um erfolgreich zu bleiben, sei es notwendig, aktiv beim Wahlkampf zu helfen. Seine größte Sorge sei eine Rot-Rot-Grüne-Koalition, denn damit würden höhere Steuern und „Multikulti“ auf die Bürger zukommen. Bei AfD-Wählern mutmaßte er, dass diese mehr aus Protest ihr Kreuz dort machten,

denn mit Inhalten könne diese Partei nicht punkten. Innerhalb der CSU kümmert sich Scheuer als Generalsekretär unter anderem um die Austritte aus der Partei und sucht das Gespräch mit Zweiflern. Beim Wahlkampf will sich die CSU laut Scheuer auf Inhalte konzentrieren und in Niederbayern vor allem mit

dem sogenannten „Niederbayernplan“ Wähler mobilisieren. Elektromobilität stehe dabei ebenso auf dem Plan wie die Bewältigung der Flüchtlingsproblematik. Als kleines Dankeschön übergab Linsmaier eine Power-Bank an den Gast Andreas Scheuer (M.), damit sein iPhone immer genug „Saft“ hat.